

BETREUUNGS-ZENTRUM HEIDEN

REGIONALES  PFLEGEHEIM

Jahresbericht 2024



1. Allgemeiner Teil

1.1. Behörden und leitendes Personal 4

1.2. Organigramm 5

1.3. Jahresrückblick des Präsidenten 6

2. Interne Berichte

2.1. Jahresbericht Geschäftsleitung 10

2.2. Jahresbericht Hotellerie 14

2.3. Jahresbericht Aktivierungstherapie..... 16

2.4. Jahresbericht Leitung Betreuung und Pflege 18

2.5. Jahresbericht Ausbildung 20

2.6. Erfolgsrechnung 24

2.7. Bilanz per 31. Dezember 2024 25

2.8. Kennzahlen 26

2.9. Zuweisungen nach Herkunftsort 28

3. Ergänzungen

3.1. Durchschnittlicher Personalbestand 29

3.2. Vermächtnisse / Fondsrechnungen..... 30

3.3. Bericht der Kontrollstelle 31



1.1. Behörden und leitendes Personal

Delegierte der Verbandsgemeinden
Stand: 31.12.2024

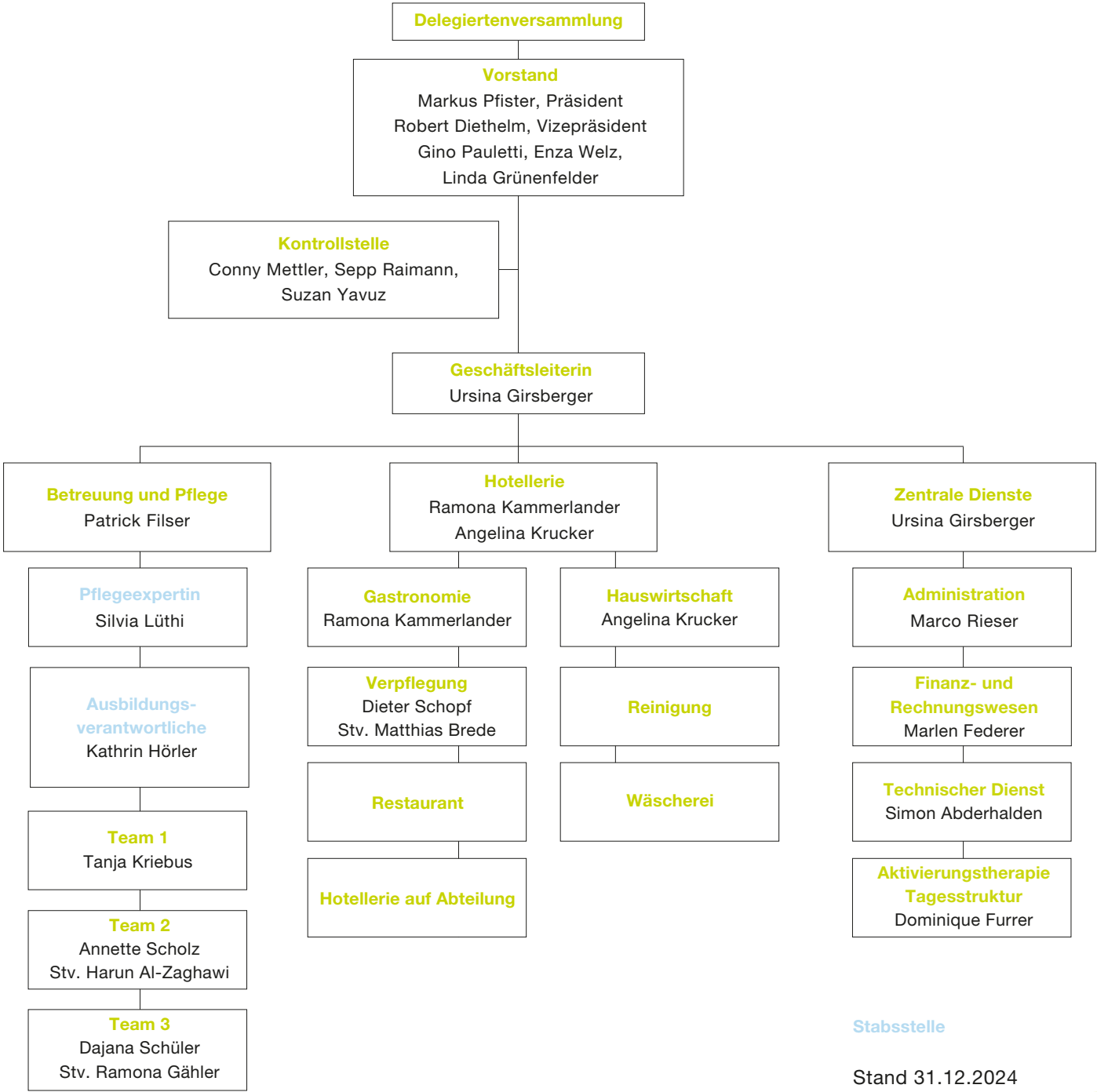
Rehetobel	Patrick Langenauer
Wald	Enza Welz, Eva Helg Waidelich
Grub	Nicole Näf, Mathias Züst
Heiden	Silvia Büchel, Robert Diethelm
Wolfhalden	Gino Pauletti, Yolanda Lötscher
Lutzenberg	Eugen Kamber, Esther Albrecht
Walzenhausen	Markus Pfister, Alexander Betriche
Reute	Karin Steffen, Linda Grünenfelder
Oberegg	Monika Rüegg Bless, Hannes Bruderer

Vorstand
Markus Pfister, Präsident, Walzenhausen
Robert Diethelm, Vizepräsident, Heiden
Gino Pauletti, Wolfhalden
Enza Welz, Wald
Linda Grünenfelder, Schachen b. Reute

Kontrollstelle
Conny Mettler, Schachen, Präsidentin
Sepp Raimann, Oberegg
Suzan Yavuz, Heiden

Leitung
Geschäftsleiterin Ursina Girsberger
Leitung Betreuung und Pflege Patrick Filser
Leitung Hauswirtschaft Angelina Krucker
Leitung Gastronomie Ramona Kammerlander

1.2. Organigramm



Stand 31.12.2024

1.3. Jahresrückblick des Präsidenten



Markus Pfister,
Präsident

Im Jahr 2024 hat das Betreuungszentrum Heiden (BZH) bedeutende Fortschritte erzielt, stets mit dem Fokus auf das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Ein herausragendes Ereignis war die Eröffnung unserer neuen Tagesstruktur im ehemaligen Spitalgebäude. Dieses Angebot dient der dringend benötigten Entlastung pflegender Angehöriger und ermöglicht den Teilnehmenden, soziale Kontakte zu pflegen und aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen. Unser Team hat mit grossem Engagement aus den kargen Zimmern im ehemaligen Spital einen wohnlichen und einladenden Ort geschaffen. Dieses Angebot entspricht einem grossen Bedürfnis im Appenzellerland über dem Bodensee, was sich in der bereits Anfang 2025 guten Nutzung dieses Angebots niederschlägt.

Im September konnten wir den Snoezelenraum in Betrieb nehmen. Ein speziell gestalteter Raum, der durch gezielte Reize für die Sinne eine beruhigende und entspannende Umgebung schafft. Er wird insbesondere für Menschen mit Demenz genutzt. Die multisensorische Umgebung kombiniert Licht, Klang, Musik, sanfte Vibrationen und verschiedene taktile Elemente, um Wohlbefinden zu fördern, Stress zu reduzieren und

die Wahrnehmung zu stimulieren. Er trägt massgeblich zur Verbesserung des Wohlbefindens unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei.

Nach unserem 30-jährigen Jubiläum im Jahr 2023 war im Jahr 2024 eine umfassende Dachsanierung unseres 1993 fertiggestellten Gebäudes erforderlich. Diese Massnahme umfasste nicht nur die Erneuerung der Dachstruktur, sondern auch die Verbesserung der Wärmedämmung, um den aktuellen energetischen Standards zu entsprechen. Die Gesamtkosten für dieses Projekt beliefen sich auf rund 1,5 Millionen Franken. Dank einer vorausschauenden Finanzplanung konnten wir dieses Vorhaben aus eigener Kraft realisieren, ohne unsere Verschuldung zu erhöhen.

Unsere ökologische Verantwortung zeigt sich in mehreren nachhaltigen Investitionen. Im Zuge der Dachsanierung haben wir eine Photovoltaikanlage installiert, um einen Teil unseres Strombedarfs selbst zu decken. Bereits in der Vergangenheit haben wir Schritte unternommen, um unseren Plastikverbrauch zu minimieren. So haben wir Mineralwasser in PET-Flaschen durch aufbereitetes Leitungswasser ersetzt und unseren Mitarbeitenden Thermoflaschen zur Verfügung gestellt. Zudem optimieren wir unser Wassermanagement, indem wir Regenwasser über ein Rückhaltebecken sammeln und für die WC-Spülungen nutzen.

Die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für betriebliche Fahrten ist ein weiterer Teil unserer langfristigen Strategie zur Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks.

Unsere ökologische Verantwortung zeigt sich in mehreren nachhaltigen Investitionen wie die Photovoltaikanlage und das Minimieren des Plastikverbrauchs.

Vertreter des Regierungsrates und des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee (ÄüB) haben eine Absichtserklärung zur Übernahme des Spitalareals Heiden unterzeichnet, in der zentrale Eckwerte und das weitere Vorgehen für die Verhandlungen festgelegt wurden. Geplant ist die Nutzung des Areals für das ambulante Gesundheitszentrum und die regio-

nale Alterspflege. Zur Klärung der finanziellen und baulichen Rahmenbedingungen soll eine externe Zustandsanalyse durchgeführt werden, bevor die beteiligten Gemeinden über die endgültige Übernahme entscheiden. Diese positive Entwicklung hat dazu beigetragen, dass uns der Kanton eine Verlängerung des Mietvertrages der ehemaligen Spitalküche bis 2031 signalisiert hat.

Das BZH beabsichtigt weiterhin, den zweiten Stock des ehemaligen Spitalgebäudes für den Ausbau der Demenzabteilung zu nutzen. Im Hinblick auf den weiteren Ausbau unseres Angebotes haben wir im August 2024 einen positiven Vorbescheid für 15 zusätzliche Plätze in der Pflegeheimliste erhalten: neun Plätze vom Kanton Appenzell Ausserrhoden und sechs Plätze vom Kanton Appenzell Innerrhoden.

Im abgelaufenen Jahr haben wir eine durchschnittliche Belegung von 99% erzielt, ein Höchstwert in der neueren Geschichte des BZH. Dies erlaubte es



uns, bereits Anfang 2025, zwei der im provisorischen Vorbescheid zugesprochenen 15 zusätzlichen Pflegeplätze in Betrieb zu nehmen. Somit verfügen wir nun über 72 Pflegeplätze im BZH.

Diese bedeutenden Fortschritte waren nur möglich durch das unermüdliche Engagement unserer Geschäftsleitung und Mitarbeitenden, die täglich mit Herz und Kompetenz für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner sorgen: vielen Dank! Ich danke unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso gilt unser Dank den Freiwilligen, die mit ihrer Zeit und Hingabe eine unverzichtbare Stütze unseres Hauses sind. Ein herzlicher Dank geht an die Stiftungen, Unternehmen und privaten Unterstützer, die es uns ermöglichen, wichtige Projekte für unsere

Gemeinschaft zu realisieren. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Vorstandes, der Gemeinde Heiden, den kantonalen Behörden sowie allen, die uns auf unserem Weg begleiten. Gemeinsam werden wir das Betreuungs-Zentrum Heiden weiter stärken und als zentralen Pfeiler der Altersbetreuung im Appenzellerland über dem Bodensee weiterentwickeln.



2.1. Jahresbericht Geschäftsleitung



Ursina Girsberger,
Geschäftsleiterin

Das Jahr 2024 war – wie auch die vergangenen Jahre – von Dynamik und Herausforderungen geprägt. Dank der Warteliste und der guten Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten der Spitäler, Rehabilitationszentren und weiteren Partnern lag die Durchschnittsauslastung bei erfreulichen 69 Bewohnenden.

Besonders hervorzuheben ist die hohe Zufriedenheit sowohl unserer Bewohnenden als auch unserer Mitarbeitenden. Dies verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz unseres Teams, das mit Fachkompetenz, Einfühlungsvermögen und Engagement eine herausragende Betreuungsqualität sicherstellt. Die hohe Qualität unserer Dienstleistungen spiegelt sich nicht nur in den positiven Rückmeldungen wider, sondern auch in der vertrauensvollen Atmosphäre, die unser Haus prägt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die mit ihrem täglichen Einsatz dazu beitragen, dass sich unsere Bewohnenden wohlfühlen und bestmöglich versorgt werden.

Projekt Tagesstruktur im ehemaligen Spitalgebäude

Die Tagesstruktur bietet pflegenden Angehörigen wertvolle Entlastung im anspruchsvollen Betreuungsalltag. Für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen stellt sie eine wertvolle Unterstützung dar und fördert zugleich Wohlbefinden und Sicherheit.

Der Bedarf an ambulanten Betreuungsangeboten nimmt deutlich zu. Im Appenzellerland über dem Bodensee gibt es jedoch bislang nur wenige entsprechende Angebote. Deshalb entschied sich das Betreuungs-Zentrum Heiden, sein Angebot auszubauen und eine neue Tagesstruktur für alle Vorderländer Gemeinden inklusive Oberegg zu schaffen.

Das Projekt wurde planmässig umgesetzt, sodass wir im Januar 2025 die Eröffnung feiern können. Bereits der Tag der offenen Tür im November 2024 war ein voller Erfolg und zeigte das grosse Interesse an diesem wichtigen Angebot.

Dachsanierung – unser grösstes bauliche Projekt

Unser grösstes Bauprojekt, die Dachsanierung, konnte im Oktober 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Neben der baulichen Instandsetzung war dieses Projekt auch eine Investition in die Zukunft. Durch die Installation einer modernen Photovoltaikanlage (PV) leisten

wir einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und reduzieren langfristig unseren Energieverbrauch. Die Sanierung umfasste folgende Massnahmen:

- Neues Dach
- Blitzschutzanlagen
- Absturzsicherung
- Energieerzeugungsanlagen (PV) zur Eigenstromnutzung
- Verbesserte Wärmedämmung zur Steigerung der Energieeffizienz

Diese Massnahmen sorgen nicht nur für eine sichere und langlebige Gebäudestruktur, sondern unterstützen auch unser Ziel, nachhaltiger zu wirtschaften und unsere Betriebskosten zu senken.

Verpflegung – Genuss und Begegnung

Die Verpflegung spielte auch im Jahr 2024 eine zentrale Rolle und erfreute sich hoher Zufriedenheit bei unseren Bewohnenden sowie externen Gästen. Unsere Küche setzt auf frische, saisonale und regionale Zutaten, um täglich ausgewogene und schmackhafte Mahlzeiten anzubieten.

Neben der hochwertigen Verpflegung ist unser Restaurant ein wichtiger Treffpunkt für die Bevölkerung. Viele Gäste aus der Region nutzen das Angebot, um in angenehmer Atmosphäre gemeinsam zu essen und sich auszutauschen. Diese offene

und einladende Umgebung stärkt die Gemeinschaft und macht unser Haus zu einem lebendigen Ort der Begegnung.

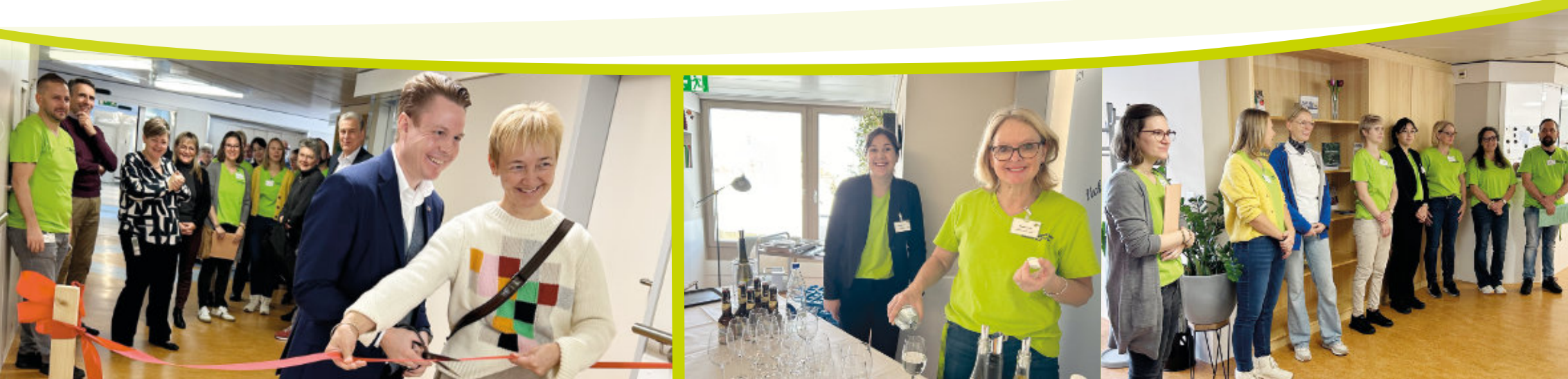
Neues Führungsgremium im Bereich Hotellerie

Im Juni 2024 stand ein Führungswechsel im Bereich Hotellerie an, da Gisela Albrecht in den wohlverdienten Ruhestand ging. Aufgrund der hohen Führungsspanne entschieden wir uns, eine Doppelführung einzusetzen, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und eine optimale Betreuung der verschiedenen Bereiche sicherzustellen.

Seit dem 1. Juni 2024 verstärkt Frau Ramona Kammerlander unser Team als Leitung Gastronomie. Mit ihrer Fachkompetenz und Erfahrung bringt sie wertvolle Impulse ein.

Gleichzeitig übernahm Angelina Krucker, bisherige stellvertretende Leitung Hotellerie, die Leitung der Hauswirtschaft. Ihr Verantwortungsbereich umfasst nun die Bereiche Reinigung und Wäscherei, die sie mit grossem Engagement weiterentwickelt.

Mit dieser neuen Führungsstruktur stellen wir sicher, dass die Hotellerie weiterhin



höchsten Qualitätsstandards entspricht und unsere Bewohnenden sowie Mitarbeitenden bestmöglich versorgt werden.

Personal und Mitarbeiterbindung

Die Bindung unserer Mitarbeitenden an das Betreuungs-Zentrum Heiden hatte für uns eine hohe Priorität. Im Jahr 2024 setzten wir verschiedene Massnahmen um, um ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen und unsere Mitarbeitenden langfristig zu halten. Dazu gehörten:

- Regelmässige Weiterbildungen und Schulungen zur Förderung der Fachkompetenz
- Teambildende Massnahmen und gemeinsame Veranstaltungen zur Stärkung des Zusammenhalts
- Förderung der internen Kommunikation und Einbindung der Mitarbeitenden in Entscheidungsprozesse

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen übernahmen wir auch im Jahr 2024 eine aktive Rolle in der Ausbildung neuer Fachkräfte. Wir boten Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen an und begleiteten unsere Lernenden auf ihrem Weg ins Berufsleben. Unsere Auszubildenden erhielten eine praxisnahe Ausbildung mit individueller Betreuung und gezielter Förderung. Wir sind stolz, einen

Beitrag zur Fachkräfteentwicklung in unserer Region zu leisten und jungen Menschen eine Perspektive zu bieten.

Dank und Anerkennung

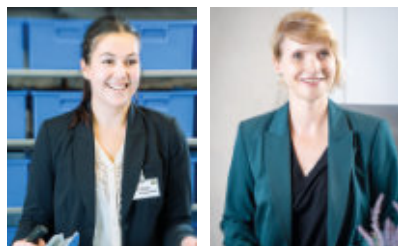
Zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres möchte ich mich bei all jenen bedanken, die zum Erfolg des Betreuungs-Zentrums Heiden beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt meinen engagierten Mitarbeitenden, die mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Einsatz und ihrer Fürsorge den Alltag unserer Bewohnenden bereichern. Ihr unermüdliches Engagement ist das Fundament unseres Hauses.

Ebenso danke ich dem Vorstand für seine strategische Weitsicht und seine Unterstützung bei der Umsetzung wichtiger Projekte. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Partnern, Spendern und der gesamten Gemeinschaft, die uns tatkräftig unterstützt haben. Ohne diesen Rückhalt wären viele unserer Vorhaben nicht realisierbar gewesen.

Mit grosser Zuversicht und Motivation blicke ich in die Zukunft und freue mich darauf, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam viel zu bewegen.



2.2. Jahresbericht Hotellerie



Angelina Krucker (Leitung Hauswirtschaft) und Ramona Kammerlander (Leitung Gastronomie)

Im Jahr 2024 setzte das Betreuungszentrum Heiden seine kontinuierliche Weiterentwicklung fort, insbesondere im Bereich der Hotellerie und Pflege. Der Fokus lag auf der Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen sowie auf der Optimierung der Arbeitsprozesse.

Zusammenarbeit zwischen Hotellerie und Pflege

Der Etagendienst wurde erfolgreich von Mitarbeitenden der Hotellerie übernommen, wodurch die Schnittstellen zur Pflege effizienter gestaltet wurden. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht es beiden Teams, ihre Kernkompetenzen gezielt einzusetzen und den individuellen Bedürfnissen der Bewohner besser gerecht zu werden.

Das Frühstücksangebot in Form eines Buffets wurde beibehalten, wobei Bewohner mit Demenz durch die anregende Präsentation und Düfte motiviert werden, zu essen. Es kommen von Bewohnenden nur positive Rückmeldungen.

Digitale Innovationen und Effizienzsteigerungen

Das im Vorjahr eingeführte digitale Menübestellsystem wurde weiter genutzt, um Bestellungen effizient und fehlerfrei abzuwickeln. Über Tablets werden Bestellungen nun schnell und zuverlässig bearbeitet. Dies geht nur dank dem guten Zusammenspiel von Hotellerie und Pflege. Zudem wurden alle Abteilungen mit modernen Industriegeschirrspülern ausgestattet, die die Effizienz und Hygiene weiter steigern.

Schulungen und Personalentwicklung

Im März 2024 wurde das Team Hauswirtschaft durch eine externe Firma in Reinigungstechniken und Hygiene geschult. Auch das Team Gastronomie erhielt im April eine Schulung zu Hygiene und Reinigung. Diese Fortbildungen trugen dazu bei, die Reinigungsqualität zu verbessern und die Hygienestandards zu optimieren.

Anschaffung neuer Geräte

Ein bedeutender Schritt war die Anschaffung einer neuen Scheuersaugmaschine im ersten Quartal 2024. Diese reduziert den Chemikalienverbrauch und passt den Druck der Maschine optimal an die Oberflächen an, wodurch sowohl die Ökologie als auch die Wirtschaftlichkeit berücksichtigt wird.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Die Installation von Trinkwasserspendern im Jahr 2024 trägt zur Reduktion von

PET-Flaschen bei und unterstützt uns aktiv im Umweltschutz. Zudem haben wir Kosteneinsparungen erzielt, indem das Personal und die Bewohnenden nun direkt vom Spender Getränke beziehen.

Umbauten zur Verbesserung der Infrastruktur

Im September 2024 begannen Umbauten auf den Stockwerken, um den Arbeitsbereich für Pflege- und Hotellerie-Personal zu verbessern. Eine Wand zwischen den Stationsbüros und den Stationsküchen ermöglicht nun eine ungestörte Arbeit und verbessert die Effizienz.

Gastronomie

Im Jahr 2024 konnten wir einen erfreulichen Anstieg an Mittagsgästen in unserer Cafeteria verzeichnen, insbesondere viele Pensionäre, die das gesellige Beisammensein sehr schätzten. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und einen noch schöneren Treffpunkt zu bieten, möchten wir in Zukunft einen Raum schaffen, in dem sich unsere Gäste treffen, miteinander ins Gespräch kommen und den Austausch geniessen können. Hierbei liegt der Fokus auf Geselligkeit und dem Zusammensein in einer angenehmen Umgebung. Wir freuen uns darauf, diesen Raum der Begegnung weiter zu entwickeln und sind gespannt auf die vielen schönen Momente, die hier entstehen werden.

Im Jahr 2024 haben wir einen deutlichen Anstieg der Nachfrage nach unserem Mahlzeitendienst verzeichnet. Wir legen grossen Wert auf Frische, Ausgewogenheit und eine individuelle Anpassung an die Ernährungsbedürfnisse unserer Kunden legen. Zudem setzen wir konsequent auf saisonale und regionale Zutaten, um den natürlichen Geschmack jeder Mahlzeit bestmöglich zur Geltung zu bringen. Täglich werden rund 140 – 150 Mittagessen aus der Küche ausgeliefert – für Bewohnende, Mitarbeitende, zwei Schulen sowie

den Mahlzeitendienst in der Umgebung. Eine enge Zusammenarbeit zwischen der Hotellerie und der Küche spielt dabei eine entscheidende Rolle. In den letzten Jahren sind beide Abteilungen stark zusammengewachsen, wodurch ein hohes Qualitätsniveau in der täglichen Arbeit erreicht wurde.

Veranstaltungen

Auch im Jahr 2024 fanden interne Veranstaltungen statt, an denen sowohl alle Teams als auch die Bewohnenden teilnahmen. Diese Anlässe fördern den sozialen Zusammenhalt und schaffen wertvolle gemeinsame Erlebnisse. In entspannter Atmosphäre, begleitet von gutem Essen und erfrischenden Getränken, entstehen Gelegenheiten für Austausch und neue Kontakte. Solche Events tragen massgeblich zum Wohlbefinden bei, da sie den Bewohnenden Wertschätzung und Zugehörigkeit vermitteln und gleichzeitig eine willkommene Abwechslung im Alltag bieten.

Ausblick

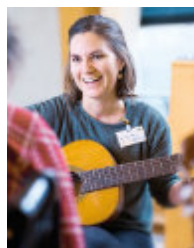
Für das Jahr 2025 sind wir bestens aufgestellt, um weiterhin eine hohe Servicequalität und effiziente Arbeitsabläufe sicherzustellen. Durch die enge Zusammenarbeit unserer Teams und den kontinuierlichen Fokus auf das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner schaffen wir optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Dank

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden im Bereich Hotellerie, einschliesslich der Küche. Durch ihr Engagement und ihre kontinuierliche Arbeit wird eine hohe Servicequalität sichergestellt, die massgeblich zum Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner beiträgt. Die wertvolle Zusammenarbeit und der tägliche Einsatz sind essenziell für den gemeinsamen Erfolg und die positive Entwicklung des Bereichs.



2.3. Jahresbericht Aktivierungstherapie



Dominique Furrer,
Aktivierungsfachfrau
HF - Leitung Aktivie-
rungstherapie und
Tagesstruktur

Was steckt hinter der Arbeit als Aktivierungsfachperson HF

Ein Aktivierungsprogramm zu bieten ist weit mehr, als nur wie von vielen gedacht, zu «Basteln & Kaffee trinken» – es geht darum, die Lebensqualität unterschiedlicher Menschen zu fördern und ihre individuellen Ressourcen zu unterstützen.

Dabei schöpfen wir aus einem breiten Spektrum an kreativen, kognitiven, sozialen und körperlichen Aktivitäten. Diese Arbeit erfordert Einfühlungsvermögen, Kreativität und eine klare therapeutische Zielsetzung.

Unsere Ausbildung

Die dreijährige Ausbildung zur Aktivierungsfachperson HF vermittelt Fachwissen in Anatomie, Psychologie und Methodik. Besonders wertvoll ist der praxisnahe Aufbau, bei dem theoretisches Wissen direkt in einem Betrieb angewendet wird. So haben wir gelernt, die Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner gezielt zu fördern und unsere Arbeit methodisch zu planen und umzusetzen.

Ein vielseitiger Berufsalltag

Unser Arbeitsalltag ist abwechslungsreich und umfasst Gruppenangebote wie Turnen, Gedächtnistraining, kreative Aktivitäten, Kochen, Yoga, Veloausfahrten, Stammtische oder kleine Ausflüge. Daneben organisieren wir Veranstaltungen, planen Dekorationen oder begleiten Bewohner/-innen – sei es für Gespräche, Einkäufe oder spezifische Förderungen. Jede Aktivität ist dabei individuell auf die Bedürfnisse und Interessen der Menschen abgestimmt.

Wertschätzung und Momente des Glücks

Das Schönste an unserem Beruf ist die Beziehung zu den Menschen. Vertrauen ist die Grundlage, um Motivation und Freude an den Aktivitäten zu wecken. Besonders berührend sind die Momente, in denen wir gemeinsam lachen, scherzen oder einfach den Augenblick geniessen. Auch in Krisensituationen oder bei Traurigkeit sind wir für die Bewohnerinnen und Bewohner da – oft genügt ein offenes Ohr oder ein Zuspruch, um ihnen Trost zu spenden.

Der Tod als Teil des Lebens

Der Tod gehört zu unserem Beruf dazu. Wir sehen es als wertvolle Aufgabe, den Menschen bis zuletzt beizustehen. Der Umgang mit dem Tod lehrt uns, die kleinen Momente im Hier und Jetzt zu schätzen –

eine Fähigkeit, die demenzbetroffene Bewohnerinnen und Bewohner jeden Tag aufs Neue vorleben.

Unsere Höhepunkte dieses Jahr

Wir boten an den Gewerbeausstellungen in Heiden und Oberegg mit unseren Elektro-Fahrrädern Testfahrten an.

Dabei konnte sich die Bevölkerung selbst ein Bild machen, wie es ist, mit einem Rollstuhl eine Rikschafahrt zu erleben.

Aber auch die Pferdekutschen-Ausfahrten rund um Heiden sorgten für viele fröhliche Gesichter. Die steile Rampe zum Einsteigen, führte schon bei manchen Rollstuhlfahrer/innen zum ersten Nervenzitern.

Unsere neue Feuerschale war dieses Jahr schon mehrmals der Mittelpunkt von Aktivitäten im Freien.

Der Herbst stand unter den Vorbereitungen für die neue Tagesstruktur. Tatkräftig wurden die Räumlichkeiten im ehemaligen Spital interdisziplinär vorbereitet sowie eingerichtet. Ein grosser Dank gilt den Spendern für unsere Dekorationsgegenstände, sowie unterschiedlichen Küchenutensilien. Pünktlich zum Tag der offenen Tür war alles für die Besichtigung durch die Öffentlichkeit bereit. Es freut uns sehr, dass wir auf grosses Interesse aus

der ganzen Ostschweiz stiessen. Zum Jahresende verteilten Kinder als Engeli verkleidet allen Bewohnenden ihr individuelles Weihnachtsgeschenk. Die Begegnungen dabei waren herzerwärmend.

Das Team der Aktivierungstherapie

Dieses wurde durch die Mitarbeitenden der Tagesstruktur ergänzt. Nun besteht es aus:

Kathrin Wannenmacher als Mitarbeiterin Aktivierungstherapie, Sara Rossi als Soziokulturelle Animatorin/Pflegefachfrau HF, Alexandra Sonderegger als Fachfrau Betreuung und Carmen Weisskopf als Aktivierungsfachfrau HF. Ab dem neuen Jahr bekommen wir dann weitere Unterstützung von zwei Studierenden, welche ein Jahr ihres Studiums bei uns im Betreuungs-Zentrum Heiden absolvieren.

Allen ein grosses Dankeschön für die wertvolle tägliche Arbeit und auf eine weitere farbenfrohe Zusammenarbeit.



2.4. Jahresbericht Leitung Betreuung und Pflege



Patrick Filser,
Leiter Betreuung
und Pflege

Im Jahr 2024 konnten wir einige bedeutende Neuerungen und Optimierungen im Bereich der Pflege einführen und erfolgreich festigen. Unser Ziel war es, die Qualität der Pflege weiter zu verbessern, Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und eine optimale Versorgung unserer Bewohnenden sicherzustellen.

Umstellung Inkontinenz

Ein wesentliches Projekt war die Umstellung des Inkontinenz- und Verbandsmaterial-Managements. Zudem wurde durch diese Umstellung eine effizientere und transparentere Logistik gewährleistet. Auf jeder Abteilung wurden zwei engagierte Mitarbeitende mit der Verwaltung dieser Aufgabe betraut. Dank ihrer hohen Motivation und gewissenhaften Arbeitsweise konnte das neue System erfolgreich implementiert und nachhaltig gefestigt werden.

Anpassung Pflegeprozess

Der Pflegeprozess wurde in enger Zusammenarbeit mit unserer Pflegeexpertin weiterentwickelt und optimiert. Im Fokus stand dabei die transparente Abbildung und Planung aller pflegerischen Massnahmen. Zu diesem Zweck wurden mehrere Fachpersonen gezielt in den Bereichen Massnahmenplanung, Pflegestufen-Erhebung

und Pflegediagnosestellung geschult. Die Umsetzung dieser neuen Konzepte gewährleistet, dass alle Massnahmen individuell auf die Bewohnenden abgestimmt sind und jede Pflegeperson diese sicher und professionell ausführen kann. Ergänzend dazu wurden regelmässige Schulungen für alle am Pflegeprozess beteiligten Mitarbeitenden eingeführt, um das Wissen kontinuierlich zu erweitern und die Qualität der Pflege weiter zu steigern.

Medikamentenräume

Eine besonders grosse Neuerung war die Installation von Medikamentenräumen auf allen drei Abteilungen. Diese wurden nach aktuellen Standards gestaltet und bieten den Pflegefachpersonen nun einen optimalen Raum für die sichere Lagerung und Vorbereitung von pharmazeutischen Produkten. Die verbesserte Infrastruktur erleichtert die tägliche Arbeit erheblich und trägt massgeblich zur Bewohnersicherheit bei.

Die Demenzabteilung wurde im vergangenen Jahr ebenfalls in einem ersten Schritt modernisiert und an die Bedürfnisse der Bewohnenden angepasst. Ein besonderes Highlight ist die Einrichtung eines professionellen Snoezelen-Raums, der den Bewohnenden eine entspannende und sensorische Umgebung bietet. Zusätzlich wurde in Zusammenarbeit mit den Studierenden des Berufs- und Weiterbildungszentrums für Gesundheits- und Sozialberufe

St.Gallen eine grüne Oase geschaffen, die den Innenbereich der Abteilung bereichert und eine wohltuende Atmosphäre bietet. Um das Wohlbefinden der Bewohnenden weiter zu steigern, wurden zudem die Möbel so arrangiert, dass sie näher am Tageslicht sitzen können. Dadurch finden sowohl die Mahlzeiten als auch die Betreuungsangebote in einer freundlicheren und lichtdurchfluteten Umgebung statt. Ergänzend dazu wurde eine gemütliche Sitzecke eingerichtet, die zum Verweilen, Entspannen und zum Austausch untereinander einlädt.

Unsere Teams haben sich im vergangenen Jahr als stabil, effizient und engagiert erwiesen. Dies hatte zur Folge, dass teamübergreifende Synergien optimal genutzt wurden und ein reger Austausch zur Sicherstellung einer ganzheitlichen Pflege stattfand. Besonders erfreulich war, dass die Personalsuche ohne die Unterstützung temporärer Mitarbeiter erfolgreich durchgeführt werden konnte. So gelang es, qualifizierte Pflegefachkräfte und Assistenzpersonal direkt zu rekrutieren und langfristig in unser Team zu integrieren.

Die zahlreichen Optimierungen und Verbesserungen, die wir im letzten Jahr umgesetzt haben, wären ohne die enge

und engagierte Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Jeder einzelne Beitrag war entscheidend für unseren Erfolg, und ich danke allen herzlich für ihre konstruktive Unterstützung und ihr unermüdliches Engagement.

Mit Blick auf die Zukunft bin ich zuversichtlich, dass wir auch weiterhin gemeinsam an der Weiterentwicklung unseres Betreuungs-Zentrums arbeiten werden. Unser Ziel bleibt es, das Betreuungs-Zentrum im Appenzeller Vorderland zu sein und unseren Bewohnenden eine bestmögliche Lebensqualität zu bieten.



Jubilaren

Cony Frommelt (10 Jahre),
Marco Rieser (20 Jahre)

Korrigenda aus 2023:

Jana Kersten feierte ihr 15jähriges Jubiläum



2.5. Jahresbericht Ausbildung



Kathrin Hörler,
Ausbildungsverant-
wortliche

Die Förderung und Ausbildung zukünftiger Fachkräfte hat im Betreuungs-Zentrum Heiden einen hohen Stellenwert. Ein Blick auf die Anzahl der Lernenden im Jahr 2024 verdeutlicht, wie essenziell diese Aufgabe für die Sicherstellung der Fachkompetenz in allen Bereichen ist.

Abschlüsse

Folgenden Personen konnten wir zum erfolgreichen Abschluss gratulieren:

- Fachfrau Hotellerie/Hauswirtschaft EFZ: Leonie Mikkelsen
- Fachfrau Gesundheit EFZ: Angelina Albrecht, Antonietta Chiafala, Lejla Shala
- Kaufmann EFZ: Pascal Meier

Drei der Absolventinnen und Absolventen haben sich entschieden, nach ihrer Ausbildung weiterhin als Fachpersonen im Betrieb tätig zu bleiben.

Seit Sommer 2024 bieten wir Ausbildungsplätze für neun Berufe in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft-Hotellerie, Küche, Aktivierung und Verwaltung an. Besonders erfreulich ist die Erweiterung unseres Ausbildungsangebots in der Küche, wo nun zwei Auszubildende die

Berufe Köchin EFZ und Küchenangestellter EBA erlernen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 23 Auszubildende begleitet.

Die Wege zur Ausbildung sind verschiedenen. Neben dem Übergang direkt ab der Sekundarschule in die Berufsausbildung, boten wir in allen Arbeitsbereichen auch Hand für Praktika mit oder ohne Schule während eines Brückenjahrs sowie für die Fortsetzung der Ausbildung an. Nicht zum ersten Mal führte der Einstieg in die Ausbildung über eine Anstellung als Pflegehelfer SRK. Zudem hat eine langjährige Mitarbeiterin der Hotellerie die Möglichkeit genutzt, über Artikel 32 eine berufliche Qualifikation zu erwerben.

Die Möglichkeit einer Ausbildung, sei es auf Sekundarstufe II oder Tertiärstufe, bietet Mitarbeitenden eine neue Perspektive und motiviert sie, als Auszubildende im Betrieb zu bleiben. So durften wir bereits wieder mit einer langjährigen Mitarbeiterin in der Pflege einen Ausbildungsvertrag Pflegefachfrau HF mit Start im März 2025 abschliessen.

Besondere Herausforderungen ergaben sich in diesem Jahr bei der Ausbildung fremdsprachiger Auszubildender. Wir sind bestrebt, durch gezielte Unterstützungsmassnahmen bestmögliche Voraussetzungen für ihren erfolgreichen Abschluss zu schaffen.

Die bestehenden Berufsbildenden erfüllen ihre Aufgabe mit grossem Engagement. Sie versuchen im manchmal turbulenten Arbeitsalltag optimale Lernsituationen zu gestalten.

Gemeinsame Anlässe, wie der Einführungstag für neue Auszubildende, Ausflüge für Lernende und Berufsbildner sowie bereichsübergreifende Sitzungen, bieten wertvolle Gelegenheiten für fachlichen

und persönlichen Austausch. Diese Veranstaltungen werden von allen Beteiligten sehr geschätzt und stärken die Ausbildungsqualität sowie den Teamgeist.

Dank des Einsatzes aller Beteiligten konnte auch im Jahr 2024 eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Ausbildung gewährleistet werden.



Lehrabgänger

Fachfrau Gesundheit EFZ: Angelina Albrecht, Antonietta Chiafala
Kaufmann EFZ: Pascal Meier
Fachfrau Gesundheit EFZ: Lejla Shala
Fachfrau Hauswirtschaft EFZ: Leonie Mikkelsen





2.6. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Aufwand			
Kostengruppe	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Personalaufwand	6'750'721.43	6'726'342	6'355'044.50
Total Honorare	47'962.10	27'500	143'925.90
Medizinischer Bedarf	45'412.28	78'500	74'934.86
Lebensmittel und Getränke	504'347.11	433'000	465'397.08
Haushalt	227'171.09	202'000	244'054.98
Unterhalt und Reparaturen	155'612.12	198'000	236'473.07
Aufwand Anlagennutzung	304'669.67	281'000	231'597.54
Energie und Wasser	183'648.45	176'000	157'154.80
Zinsaufwand	591.53	16'350	1'350.00
Büro- und Verwaltungskosten	235'360.25	208'500	242'569.04
Entsorgung	21'949.40	23'000	19'321.25
Übriger Sachaufwand	103'393.23	103'700	98'245.08
Gesamtaufwand	8'580'838.66	8'473'892	8'270'068.10

Ertrag

Kostengruppe	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Pensionsgelder	3'116'942.40	2'947'335	2'989'709.50
Pflegegelder	4'912'272.45	5'024'305	4'640'402.75
Erträge aus Spezialdiensten	57'276.45	46'025	45'562.10
Miet-und Kapitalinsertrag	11'811.23	8'400	10'593.70
Leistungen Personal und Dritte	521'853.13	508'717	469'880.90
Debitorenverluste	-13'781.05	0	-3'859.59
Veränderung Delkredere	-7'000.00	0	29'500.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	42'984.15
Gesamtertrag	8'599'374.61	8'534'782	8'224'773.51

Gesamtergebnis	18'535.95	60'890	-45'294.59
----------------	-----------	--------	------------

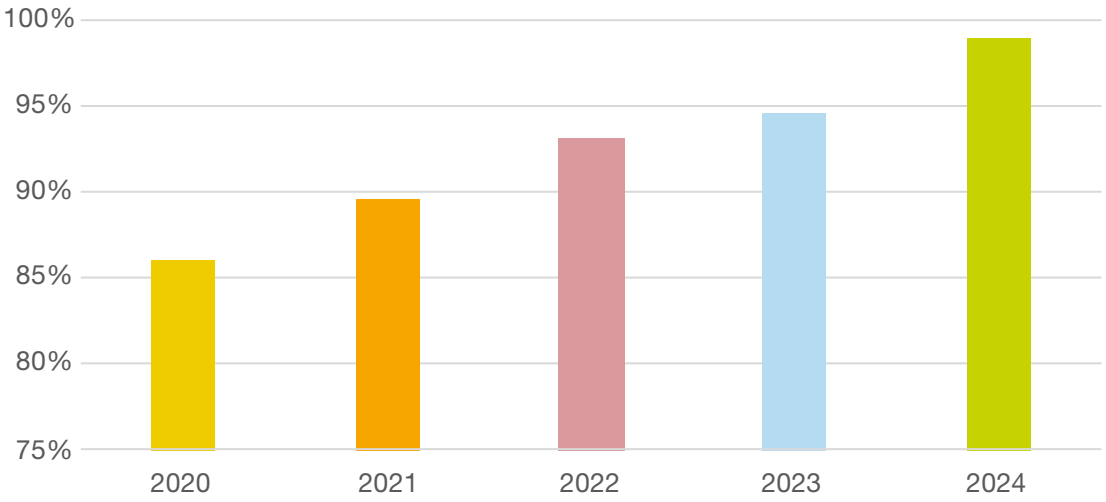
2.7. Bilanz per 31. Dezember 2024

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Flüssige Mittel	355'997.42	Kreditoren	649'818.83
Debitoren	891'830.70	Kurzfristige Verbindlichkeiten	244'349.18
Übrige Forderungen	45'853.74		
Wertberichtigung auf Forderungen	-72'000.00	Transitorische Passiven	39'536.85
KK Bestattungsdienst Vorderland	26'964.14	Kurzfristige Rückstellung	0.00
Transitorische Aktiven	44'251.76	Rückstellung baulicher Unterhalt	73'343.55
Total Umlaufvermögen	1'292'897.76	Total Fremdkapital	1'007'048.41
Anlagevermögen		Vermächtnisse / Fonds	
Liegenschaft Heiden	18'031'555.43	Vermächtnisse	1'033'267.30
Wertberichtigung Liegenschaft	-18'031'554.43	Fonds	27'709.55
Umbaukosten	3'507'939.35		
Wertberichtigung Umbaukosten	-2'242'424.18		
Baukonto Projekt Dach und Solar	300'000.00		
Mobiliar / Maschinen	283'859.66		
Wertberichtigung Mobiliar	-142'584.39		
Betten / Nachttische	354'303.30		
Wertberichtigung Betten/ Nachttische	-106'428.51		
EDV-Projekt Brönnimann	39'312.20		
Wertberichtigung EDV-Projekt	-39'311.20		
EDV-Projekt IT	61'151.30		
Wertberichtigung EDV-Projekt IT	-12'230.26		
VW Bus	89'344.40		
Wertberichtigung VW Bus	-67'335.40		
Mobiliar und Geräte Küche	334'500.30		
Wertberichtigung Mob/Ger Küche	-118'483.32		
Raiffeisen Termingeldanlage	0.00		
Anteilschein Raiffeisen	200.00		
Total Anlagevermögen	2'241'814.25	Total Vermächtnisse / Fonds	1'060'976.85
		Eigenkapital	
		Eigenkapital	1'196'863.50
		Gewinnvortrag	251'287.30
Total Aktiven	3'534'712.01	Total Passiven	
		Gewinn 2024	18'535.95
Bilanzsumme	3'534'712.01		3'534'712.01

2.8. Kennzahlen

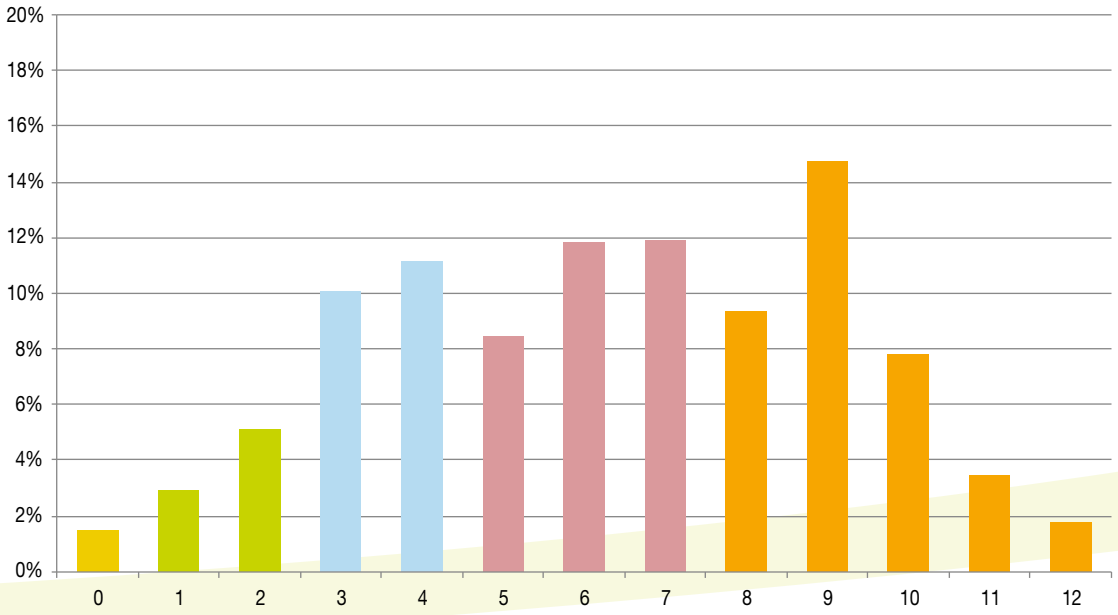
	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Kosten pro Belegungstag	338.51	342.36
Ertrag pro Belegungstag	339.24	340.49

Durchschnittliche Belegung der letzten 5 Jahre



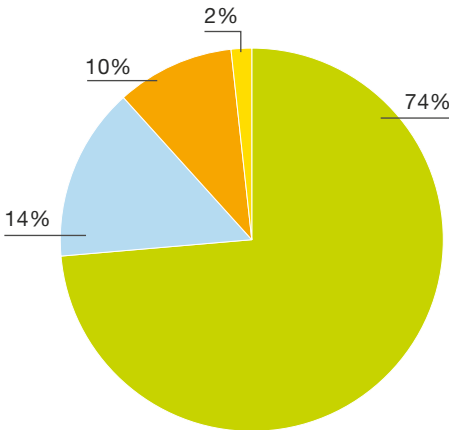
Bewohner	2024		2023	
Eintritte	66		55	
Austritte	63		53	
Belegungstage				
	25'349		24'156	
durchschnittliche Bettenbelegung in %				
100% = 70 Betten (25'550 Tage)	98.94		94.54	
durchschnittliche Aufenthaltsdauer				
Anzahl Tage	188		198	
Durchschnittsalter der Bewohner bei Eintritt				
	79		79	
Bewohner am 31.12.	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	43	29	47	22

Verteilung der BESA-Stufen der BewohnerInnen 2024



Herkunftsort der Bewohnerinnen und Bewohner	Anzahl Tage 2024	Anzahl Tage 2023
Rehetobel	1'016	541
Wald	0	0
Grub	1'749	1'133
Heiden	10'902	11'849
Wolfhalden	2'358	1'693
Lutzenberg	0	0
Walzenhausen	1'003	1'729
Reute	732	994
Oberegg	906	182
Total Vertragsgemeinden	18'666	18'121
übrige Appenzell/Auserrhoden	3'719	2'641
Kanton St. Gallen	2'524	3'050
übrige Schweiz	440	344
Ausland	0	0
Total Belegungstage	25'349	24'156

Aufteilung Belegungstage 2024	
Verbandsgemeinden	
übrige Appenzell/Auserrhoden	
Kanton St. Gallen	
übrige	

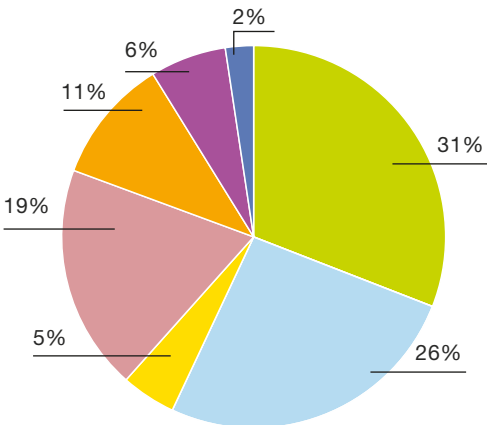


Stellenplan 2024

Personalgruppe	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Stellen	Fr.	Stellen	Fr.	Stellen	Fr.
Pflegefachpersonal	22.85	1'934'885	22.55	1'876'000	21.30	1'831'222
Pflegeassistentz-personal	19.25	1'344'748	19.00	1'246'000	18.70	1'193'296
Personal in Ausbildung	3.40	322'822	4.05	305'500	2.95	304'498
Aktivierungstherapie	1.75	144'920	1.70	142'000	1.80	148'124
Administration / Techn. Dienst	4.75	514'030	4.45	491'100	4.05	464'114
Hausdienstpersonal	14.10	914'677	13.00	896'000	12.25	830'718
Verpflegung	7.80	551'399	7.70	562'000	7.45	520'922
Total	73.90	5'727'481	72.45	5'518'600	68.50	5'292'893

In «Personal in Ausbildung» werden alle Auszubildenden Pflege, Aktivierung, Hauswirtschaft, Verpflegung und Administration zusammengeführt.

Aufteilung Stellenplan 2024	
Pflegefachpersonal	
Pflegehilfspersonal	
Auszubildende	
Hotellerie	
Verpflegung	
Verwaltung / Techn. Dienst	
Aktivierung	



3.2. Vermächtnisse / Fondsrechnungen

Vermächtnisse

	01.01.2024	Zugang	Abgang	31.12.2024
Vermächtnisse allgemein	636'456.35	5'000.00	34'603.55	606'852.80
Vermächtnis Ida Wagner	195'000.00	0.00	20'000.00	175'000.00
Vermächtnis Künzler Legat allg. Investitionen	153'352.55	0.00	0.00	153'352.55
Schenkung Demenzprojekte	98'061.95	0.00	0.00	98'061.95
Total Vermächtnisse	1'082'870.85	5'000.00	54'603.55	1'033'267.30

Fonds

	01.01.2024	Zugang	Abgang	31.12.2024
Palliative Care-Fonds	50'237.70		50'237.70	0.00
Personalfonds	27'709.55			27'709.55
Total Fonds	77'947.25	0.00	50'237.70	27'709.55

Total Fondskapital und Vermächtnisse

	01.01.2024	Zugang	Abgang	31.12.2024
Total	1'160'818.10	5'000.00	104'841.25	1'060'976.85

3.3. Bericht der Kontrollstelle

Summarischer Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Geschäftsführung und Jahresrechnung 2024

Sehr geehrter Herr Präsident Pfister
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes
Sehr geehrte Gemeinderäte und Delegierte der Verbandsgemeinden

Wir haben die Geschäftsführung 2024 und insbesondere die Jahresrechnungen 2024 gemäss Art. 34 der Statuten geprüft und stellen fest, dass die Buchführung, die Jahresrechnungen sowie die Geschäftsführung den gesetzlichen sowie statutari-schen Vorschriften entsprechen.

Wir beantragen Ihnen sowie den Zweckverbandsgemeinden Folgendes:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 des Betreu-ungszentrums Heiden, mit einem ausgewiesenen Gewinn per 31.12.2024 von CHF 18'535.95, sei zu genehmigen.
- 2. Die Separatrechnung des Bestattungs-dienstes Vorderland, mit einem ausge-wiesenen Gewinn per 31.12.2024 von CHF 1'256.39, sei zu genehmigen.
- 3. Der Bericht der Kontrollstelle betref-fend Geschäftsprüfung 2024 und insbesondere über die Prüfung der Jahresrechnungen 2024 (vgl. Ziffer 1 und 2 vorstehend) sei zu genehmigen.
- 4. Der gesamten Verwaltung sowie dem Vorstand sei Entlastung zu erteilen.

Kontrollstelle Betreuungs-Zentrum Heiden

Conny Mettler, Präsidentin Schachen
Sepp Raimann, Oberegg
Suzan Yavuz, Heiden

Schachen / Oberegg / Heiden, 24. März 2025



Betreuungs-Zentrum Heiden · Gerbestrasse 3 · 9410 Heiden
info@bz-heiden.ch · Telefon 071 898 86 00 · www.bz-heiden.ch